



50-jähriges Klassentreffen

Vor kurzem trafen sich 15 AbsolventInnen der Abschlussklasse HS Hermagor 1964 zum 50-jährigen Klassentreffen. Beim gemütlichen Plaudern wurden Anekdoten und Neuigkeiten ausgetauscht. Mit dabei waren u.a. Lieblingslehrer KV Albert Gesirich und Hans Unterweger. Einen herzlichen Dank an Edith und Käthe für die Organisation!



Spende für Annika

Das 2. Wertschacher Bikerfest im Wertschacher GH Rachoï brachte einen namhaften Spendenbetrag. Das Geld geht an Annika, die auf eine Spenderleber wartet und deshalb täglich 15 Std. bestrahlt werden muss. Am Bild: Annika Ebner mit Mama, Martin Urban, Rudolph Schädel mit Bikerfest-Veranstaltern Laura und Günter Rachoï.



Segnung der Glocke

Der ÖKB Dellach gedenkt alljährlich den Gefallenen bei der Zollnerkapelle. Dabei wurde heuer die Segnung der – bei der Rosserhütte neu aufgestellten – Glocke vorgenommen. Eine der Glocken wurde von der Agrargemeinschaft Nachbarschaft Dellach, Obmann Johann Grünwald, in neuem Glockenstuhl aufgebaut.



Ehrungen im Bischofshaus

Diözesanbischof Alois Schwarz ernannte kürzlich Geistl. Rat Harald Truskaller (am Bild), Provisor in Weißbriach zum Bischöflichen Konsistorialrat. Zum Bischöflichen Geistlichen Rat wurde Johann Sedlmaier, Provisor in Arnoldstein und Thörl-Maglern, GF-Vorsitzender des Priesterrates und Geistlicher Ass. des Bischöflichen Seelsorgeamtes.



Fest im Gailtal

Die Hermagorer StR. Irmgard Hartlieb ist Landesleiterin der ÖVP-Frauenbewegung im Bezirk Hermagor. Zum ersten „Sommerfest“ unter ihrer Patronanz im Gailtal kamen u.a. Edeltraud Gatterer (NR a.D.) und NR Dorothea Schittenhelm. Am Bild: Irmgard Hartlieb, Dorothea Schittenhelm und Theresia Leitinger (Generalsekretärin der ÖFB).



Seniorenmeisterschaften 2014

Platz zwei für Wolfgang Dabernig (VSC-Villach) bei den ausgetragenen Österr. Seniorenmeisterschaften (+40 Jahre) im Behindertenradspport in Kleblach/Lind. Bei den Kärntner Meisterschaften errang Wolfgang Dabernig ebenfalls Silber! Der „Radlwolf“ motivierte Fans aus Kötschach-Mauthen in der Gästeklasse an den Start zu gehen.



Clubobmann Bgm.
Ferdinand Hueter

KLARTEXT

Kein Zwang für unsere Kinder!

Gemeinsame Familienzeit ist das größte Geschenk, das wir unseren Kindern machen können. Kein pädagogisches Konzept, keine Fremdbetreuung kann wertvoller sein. Wenn pädagogische Nachmittagsbetreuung mit einer täglichen Anwesenheitspflicht bis 16 Uhr zum Diktat wird, entmündigt das die Eltern und rückt das Wohl der Kinder in den Hintergrund. Aufgabe der öffentlichen Hand ist es, Angebote zu schaffen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie so gut wie möglich gelingen zu lassen. Erziehungsberechtigte müssen die Wahlfreiheit haben, diese Angebote anzunehmen, wie es ihrem Bedarf entspricht. Die Arbeitswelt verlangt den Menschen höchste Flexibilität ab. Schichtdienst, Teilzeit, Selbstständigkeit – welche Arbeitsverhältnisse gibt es denn heutzutage noch, die starr von Montag bis Freitag um 16 Uhr enden? Dass Eltern offizielle Entschuldigungen vorlegen sollen, wenn sie ihre Kinder früher abholen möchten, um ihre Freizeit mit ihnen zu verbringen, ist blanker Hohn. Jahrelang wurde die Anwesenheitspflicht in der Kärntner Nachmittagsbetreuung flexibel, kind- und elterngerecht gehandhabt. Nun sollen plötzlich rigorose Kontrollen eingeführt werden – weit strenger, als es der Bund vorgibt. Diese „Zwangstagschule“ durch die Hintertür brauchen wir nicht, meint Ihr

Ferdinand Hueter

ferdinand.hueter@oevpclub.at

ÖVP CLUB
IM KÄRNTNER LANDTAG